

Jede Paarung eine eigene Geschichte

Ausstellung von Heike Drewelow in Alter Posthalterei

SYKE (pz) ■ „Treten Sie mit den Wesen im Paaradies in den Dialog“, fordert Manfred Palm, Vorsitzender des Syker Kunstvereins. Jede Paarung habe ihre eigene Geschichte. Die Rede ist von den Geschöpfen, die die Künstlerin Heike Drewelow den Besuchern in der Alten Posthalterei vorstellt. Die Ausstellung wurde am Freitag eröffnet.

Der Kunstverein hat die Berliner in die Hachestadt geholt. Die Ausstellung ist noch bis Ende Januar nächsten Jahres in Syke zu sehen.

Den Besuchern der Vernissage war die Freude beim Betrachten der Bilder deutlich anzusehen. Drewelows abstrakte Tierwesen wissen zu unterhalten.

Die neusten Bilder der Berliner Künstlerin sind anders als sonst ohne Titel und Dialoge. Deshalb sind sie aber noch lange nicht stumm. „Sie sprechen für jeden Betrachter eine eigene Ge-

schichte“, so Manfred Palm. Er sprach die einführenden Worte über die „komische Kunst“.

Dass sich jeder der Gäste auch ohne Titel oder Spruch zu den Bildern etwas denkt, bewies eine kleine Aktion, die sich Palm und Drewelow für den Abend überlegt hatten. Palm forderte die Besucher auf, sich zu den einzelnen Werken eine Bildunter-

■ Kunst aus Kaffee und Rotwein

schrift zu überlegen. Dies fand großen Anklang. Palm und Drewelow zeigten sich erfreut über die witzigen Pointen, die die Besucher ganz im Stile der Künstlerin fanden und auf Zettelchen unter die Bilder klebten.

„Pointen sind sehr schwer zu finden“, weiß Drewelow. „Mit der Beschriftung kann der Betrachter an der Ausstellung wirklich teilhaben.“

Drewelows Werke sprechen eine deutliche Sprache. Das fand auch die Besucherin Katja Purnhagen: „Sie bringen eine tägliche Beobachtung mal anders auf den Punkt, gerade die Bilder mit den Sprüchen.“ Auch diese sind in der Ausstellung zu finden.

Palm unterteilt die Werke in drei Abteilungen. Die Tischgespräche sind im Eingangsbereich zu finden. Die brandneu zwischen September und November geschaffenen Werke Drewelows zeigen die im Titel „Paaradies“ angekündigten Paare, die jeweils zu zweit aufgehängt sind. Dazu gibt es einige Improvisationen. Von „faszinierenden Ergebnissen“ spricht Palm.

Unter den neueren Werken gibt es Acrylbilder im Stil alter Künstler und Buntstiftzeichnungen. Bei einigen Werken griff Drewelow aber auch auf Kaffee, Tee oder Rotwein zurück.



Heike Drewelow stellt unter dem Titel „Im Paaradies“ in Syke aus.

Foto: Husmann